

RS485-Bus-Schaltfaktor

Treppenlicht-Nachlaufschalter

FTN12-12V DC

Schaltfaktor mit 1 Kanal, 1 Schließer nicht potenzialfrei 16A/250V AC, Glühlampen bis 2000 W, Rückfallverzögerung mit Ausschaltvorwarnung und Taster-Dauerlicht zuschaltbar. Auch für Energiesparlampen ESL bis 200 Watt. Stand-by-Verlust nur 0,3 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

Anschluss an den Eftako-RS485-Bus, Anschlussklemmen RSA und RSB. Bis insgesamt 128 Aktoren können so hinzugefügt werden.

Jedem Kanal können maximal 35 Taster mit je 4 Funktionen zugeordnet werden, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster.

Schaltspannung 230V.

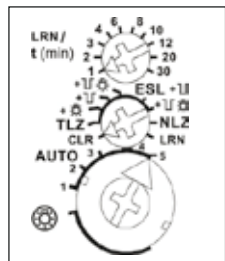
Kontaktschaltung im Nulldurchgang zur Schonung der Kontakte und Verbraucher.

Die 12V DC-Stromversorgung des kompletten RS485-Bus erfolgt meistens mit einem nur 1 bis 2 Teilungseinheiten breiten Schaltzeitnetzteil SNT12-12V DC mit 6W, 12W oder 24W. Ist das Relais des FTN12 eingeschaltet, werden 0,3 Watt benötigt.

Nach einem Stromausfall in der Funktionseinstellung TLZ wird die Beleuchtung wieder eingeschaltet, wenn der Zeitablauf noch nicht beendet war.

Zusätzlich zu dem Bus-Steuereingang kann dieser Treppenlicht-Nachlaufschalter auch mit einem konventionellen 230V-Stuertaster örtlich gesteuert werden. Glimmlampenstrom bis 5 mA, abhängig von der Zündspannung der Glimmlampen.

Funktions-Drehschalter



Der obere Drehschalter LRN wird für das Einlernen benötigt. Danach wird hier die Rückfallverzögerung 1 bis 30 Minuten eingestellt.


Mit dem mittleren Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Taster und/oder Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren FBH zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster. Danach wird damit die gewünschte Funktion dieses Treppenlicht-Nachlaufschalters gewählt:


NLZ = Nachlaufschalter mit einstellbarer Ansprechverzögerung

TLZ = Treppenlicht-Zeitschalter


ESL = Treppenlicht-Zeitschalter für Energiesparlampen ESL


+  = mit Taster-Dauerlicht (nur TLZ)

+  = mit Ausschaltvorwarnung (TLZ + ESL)

+  = mit Taster-Dauerlicht und Ausschaltvorwarnung (TLZ + ESL)

Bei zugeschaltetem Taster-Dauerlicht  kann durch Tasten länger als 1 Sekunde auf Dauerlicht gestellt werden, welches nach 60 Minuten automatisch ausgeschaltet wird oder mit Tasten länger als 2 Sekunden ausgeschaltet werden kann.

Bei zugeschalteter Ausschaltvorwarnung  flackert die Beleuchtung ca. 30 Sekunden vor Zeitablauf beginnend und insgesamt 3-mal in kürzer werdenden Zeitabständen.

Sind Ausschaltvorwarnung und Taster-Dauerlicht  zugeschaltet, erfolgt nach dem Ausschalten des Dauerlichtes erst die Ausschaltvorwarnung.

Mit dem unteren Drehschalter kann bei NLZ eine Ansprechverzögerung (AV-Zeit) eingestellt werden. Stellung AUTO 1 = 1s, AUTO 2 = 30s, AUTO 3 = 60s, AUTO 4 = 90s und AUTO 5 = 120s (Rechtsanschlag). Außerdem kann hier manuell auf Dauerlicht gestellt werden.

Werden Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren FBH eingelernt, wird bei dem zuletzt eingelernten FBH die Schaltschwelle festgelegt, bei welcher in Abhängigkeit von der Helligkeit bei Bewegungserkennung die Beleuchtung ausschaltet bzw. einschaltet.

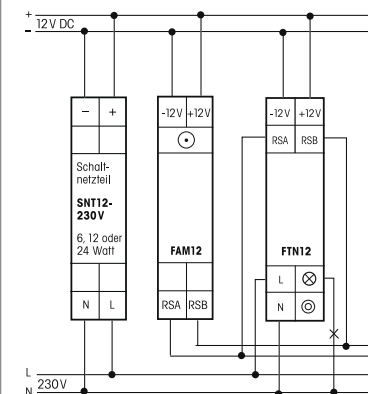
Die an dem FTN12 einstellbare Rückfallverzögerung verlängert sich um die in dem FBH fest eingestellte Zeit von 1 Minute.

Werden Fenster-Türkontakte FTK eingelernt, wird wahlweise ein Öffner oder ein Schließer eingelernt. Dem entsprechend beginnt der Zeitablauf mit dem Öffnen oder Schließen des Fensters beziehungsweise der Tür.

Werden Schalter für Dauerbetrieb eingelernt, z.B. mit Funk-Sendmodulen oder FTS12EM, dann wird bei dem Drücken eingeschaltet und die Zeit erst beim Loslassen gestartet.

Die LED begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

Anschlussbeispiel



Technische Daten


Nennschaltleistung	16 A/250 V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast ¹⁾ 230V	bis 2000 W
Leuchtstofflampen mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompenziert	1000 VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500 VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen	15 x 7 W 10 x 20 W
Steuerstrom 230V-Steuereingang örtlich	5 mA
Max. Parallelkapazität (ca. Länge) der örtlichen Steuerleitung bei 230V AC	0,3 µF (1000 m)
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,3 W

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren

Alle Sensoren müssen in Aktoren eingelernt werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor FTN12-12V DC einlernen

 Für das Einlernen ist auch der Netz-Anschluss N/L erforderlich.

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelernt wurde, dann müssen Sie **den Speicherinhalt komplett leeren:**

Stellen Sie den mittleren Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den oberen Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen wie bei dem Einlernen, nur den mittleren Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregt blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

- Den oberen Drehschalter auf die gewünschte Einlernfunktion stellen:
1 = 'Schalter' (Ansteuerung mit Funk-Sendmodulen oder FTS12EM-UC) einlernen;
2 = 'zentral aus' einlernen;
3 = Universalstaster;
4 = 'zentral ein' einlernen;
6 = FTK als Öffner;
8 = FTK als Schließer;
1..20 = dunkel .. hell eines FBH
30 = FBH nur Bewegungserkennung
- Den mittleren Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.
- Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt. Als Universalstaster gegebenenfalls die obere und die untere Taste einlernen.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den mittleren Drehschalter kurz von der Position LRN weg drehen und bei 1. aufsetzen.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!